

Vom Hoffnungsträger und Rettungsanker

Die Ansgar-Vesper in Corvey führt Christen unterschiedlicher Konfessionen im Gedenken an den Heiligen zusammen. Was ein Brigadegeneral a.D. zum Apostel des Nordens sagt.



Ökumenisch gestalteten Vertreter der christlichen Kirchen gemeinsam die Ansgar-Vesper; am Altar Superintendentin Christiane Nadjé-Wirth (Kirchenkreis Holzminden-Bodenwerder), Pfarrdechant Hans-Bernd Krismanek und der koptische Bischof Anba Damian. Mit dabei die Gregorianischschola (oben) und Redner Josef Kowalski. Fotos: Gemeinde

■ **Höxter.** „Die Ansgar-Vesper in Corvey ist ein ökumenisches Postulat“. Diesen Standpunkt hat Brigadegeneral a.D. Josef Kowalski, Kirchenvorstand der katholischen Kirchengemeinde St. Stephanus und Vitus, in seiner Ansprache zur 20. Auflage dieses besonderen Wortgottesdienstes unterstrichen. In Kopenhagen gibt es eine katholische und eine evangelische Ansgar-Kirche. In Corvey feiern Gläubige beider großer Kirchen zusammen mit Christen weiterer Konfessionen Jahr für Jahr eine Vesper zu Ehren des Glaubensboten: Der „Apostel des Nordens“ führt die christlichen Kirchen zu Begegnung und Gebet in geschwisterlichem Miteinander zusammen – so wie er es auch in Hamburg tut, dessen erster

Bischof er gewesen ist. Wie in der Elbmetropole, gestalten auch an der Weser in Corvey katholische, evangelische, evangelisch-freikirchliche und orthodoxe Christen alljährlich gemeinsam die Vesper im Gedenken an den Todestag Ansgars am 3. Februar. Josef Kowalski holte Ansgar in die Mitte der Gemeinde und spürte den Beweggründen dieses Glaubensboten anhand der Stationen seines Lebens nach. Was prägte ihn? Waren es markante Bibelstellen, die er während seiner Studien bereits in Corbie verinnerlicht hatte? Die aus dem Markus-Evangelium zum Beispiel, als Jesus auf Nachfrage eines Schriftgelehrten die Gottes- und Nächstenliebe als die höchsten aller Gebote einordnet. Das Pfingstgeschehen – der

vom Heiligen Geist inspirierte Aufbruch der Apostel in alle Welt – habe Ansgar sicher auch beflügelt. Und im Alten Testament habe er vielleicht bei Josua eine Kraftquelle für seine Nordmission gefunden: „Sei mutig und entschlossen! Hab keine Angst! Denn ich, der Herr, dein Gott, stehe dir bei, wohin du auch gehst.“ Anhand seines Lebensweges auch als Missionsbischof für Skandinavien zeichnete Josef Kowalski Charaktereigenschaften des Heiligen nach: Mut, Entschlossenheit, Beharrlichkeit, aber auch Besonnenheit, Klugheit, diplomatisches Geschick, Fingerspitzengefühl, Barmherzigkeit, Empathie. Sein Leben, sein Glaubenszeugnis und sein Kurs halten trotz Unbilden, Widrigkeiten und Gefahren für

Leib und Leben mache Ansgar – so auch der Titel der Ansprache – zum „Hoffnungsträger und Rettungsanker in schwierigen Zeiten und in der Not“. Aus dem Wirken und der Persönlichkeit des Glaubensboten leitete der Kirchenvorstand und Corvey-Kenner eine große Impulskraft auch für eine zentrale Aufgabe der Zeit ab. „Wir alle müssen zu Missionarinnen und Missionaren werden.“ Diesen Aufruf richtete er auf ein entscheidendes Anliegen dieser Zeit aus: „Wir müssen verhindern, dass die beiden großen Kirchen als tragende Säulen der Gesellschaft und als Balance in Gefahr geraten.“ Die Kirchen müssten verloren gegangenes Vertrauen zurückgewinnen und sich um die Jugend bemühen. Denn die jun-

ge Generation wende sich nicht mehr der Kirche zu. „Wir müssen umdenken und handeln. Hier und jetzt.“ Das gelte für alle großen Kirchen. „Wir müssen Acht geben, dass es nicht zu einer Entchristlichung kommt.“ Der ökumenische Schulterschluss sei in dieser Situation wichtiger denn je. In diesem Sinne ging von dem Wortgottesdienst an Ansgars Wirkungsstätte, der Benediktinerabtei und heutigen Unesco-Welterbestätte an der Weser, eine Bestärkung aus. Das Klarinettenquartett der Musikschule Höxter unter der Leitung von Florian Stubenvoll und Sängerinnen und Sänger der Gregorianik-Schola unter der Leitung Hans Hermann Jansen unterstrichen mit der musikalischen Gestaltung die Würde der Feier.

Terminkalender

- Höxter**
- Blutspenden**, 16.00 bis 19.30, Pfarrheim St. Anna, Stahle.
- Stadtbücherei**, 8.00 bis 13.00, Möllingerstr. 9.
- Bücherei**, 15.00 bis 17.00, Schreweweg 2, Fürstenau.
- Bücherei St. Anna**, 16.00 bis 18.00, Pfarrheim, Bödexen.
- Umweltaktionstag des Berufskollegs**, 8.00 bis 13.00, Marktplatz.
- Marktfrühstück**, 10.00, Silberfisch e.V. -Haus der Generationen, Neue Str. 15.
- Hallenbad**, 6.00 bis 7.30, 15.00 bis 21.00, An der Steinmühle.
- Ortsausschuss Höxter Stahle**, 18.30, Hotel Kiekenstein, Heinser Straße 74, Stahle.
- Seniorenbüro**, 10.00 bis 12.00, Westerbachstr. 45.
- Vorlesestunde mit Bildern**
- buchkino**, für Kinder ab 4 Jahren, 15.00, Stadtbücherei, Möllingerstr. 9.
- AWO-Spielgarten**, 15.00 bis 17.00, Dieter-Heistermann-Zentrum, Gartenstr. 7.
- Lauftreff**, 19.00, Crosspark, Lüchtringen.
- Kleiderstübchen, Kinderschutzbund**, 14.00 bis 18.00, Berliner Platz 1.
- Klönstube**, 15.00 bis 18.00, Pfarrheim, Bosseborner Str. 1, Ovenhausen.
- Kreativ-Treff**, 19.00 bis 20.30, Wiemers-Meyer'scher Hof, Ottbergen.
- Ev. Frauenhilfe**, 15.00, **Probe Bläser**, 16.00, **Probe, Posanenchor**, 19.30, Ev. Gemeindehaus, Brüderstr. 9.
- Vieh- und Krammarkt**, 8.00 bis 13.00, Innenstadt.

Tipps zu Batteriespeichern und Mini-PV bei der VHS

■ **Höxter.** Die VHS Höxter-Marienmünster bietet in Kooperation mit der Verbraucherzentrale am Montag, 19. Februar, einen neuen Vortrag an. Detlef Schuster referiert zum wichtigen Thema der Nachhaltigkeit: In diesem Vortrag geht es um das Thema Solarstrom und Batteriespeicher. Denn Strom vom eigenen Hausdach lohnt sich dann am meisten, wenn er vor Ort verbraucht und nicht ins öffentliche Netz eingespeist wird. Doch das ist gar nicht so einfach, weil die meiste Energie im Privathaushalt morgens und abends benötigt wird, wenn die Sonne kaum scheint. Mit Batterien aber, die den Strom tagsüber speichern, wird die Energie auch nach Sonnenuntergang nutzbar. Auch

das Thema Mini PV/Balkonanlagen wird angesprochen. Detlef Schuster, Energieberater für die Verbraucherzentrale, erläutert im Vortrag, welche Chancen die staatlich geförderte Technologie für Privathaushalte bereithält. Unabhängigkeit und Klimaschutz spielen dabei ebenso eine Rolle wie finanzielle Erwägungen, ganz praktische Tipps und Hinweise auf Stolperfallen. Fragen und eigene Erfahrungsberichte aus dem Publikum sind ausdrücklich erwünscht. Die Veranstaltung findet von 18.30 bis 21.30 Uhr im Haus der VHS in Höxter statt. Die Veranstaltung ist gebührenfrei, eine Anmeldung ist erforderlich. Infos und Anmeldung unter Tel. 05271 9634303 oder: www.vhs-hoexter.de

Konzept für Parkleitsystem

■ **Höxter.** Der Ortsausschuss Höxter-Stadt kern tagt am Donnerstag, 15. Februar, um 18.30 Uhr im Ratssaal des Historischen Rathauses Höxter, Weserstraße 11. Öffentlich geht es dabei unter anderem

um die Einrichtung von Einbahnstraßen im Bereich der Wallstraße und Grubestraße in Höxter sowie um einen Konzeptionsentwurf für ein aktualisiertes Parkleitsystem für die Kernstadt Höxter.

Ihr Draht zur Neuen Westfälischen

AboService: (0521) 555-888 **Medienberater:** (05271) 68 03 33
Anzeigenservice: (0521) 555-333 **Fax Anzeigen:** (05271) 68 03 40
Kartenvorverkauf: (0521) 555-444

E-Mail: hoexter@nw.de | warburg@nw.de

Redaktion Höxter	Nicole Fischer (nin)	-53
Sekretariat	Ralf Mischer (rtm)	-56
Fax	Yannick Sonntag (ys)	-53
Simone Flörke (sf)	Redaktion Warburg	
David Schellenberg (das)	Dieter Scholz	(05641) 775 -51
Svenja Ludwig (sl)	Fax	-65

Neue Westfälische

Herausgeber: Klaus Schrotthofer
Chefredakteur: Thomas Seim
Stellv. Chefredakteure: Andrea Rolés, Carsten Heil
Lokales: Simone Flörke/Dieter Scholz
Redaktionstechnik: Stefan Weber
Die Neue Westfälische ist Partner der **Redaktionsgemeinschaft der ostwestfälisch-lippischen Verlage**:
Geschäftsführung: Sandra Dalk
Chefredaktion: Thomas Seim (v.i.s.d.P.), Jörg Rinne (Stv.)
Leitung Redaktionsgemeinschaft: Jörg Rinne, Christian Lund (Stv.), Luis Reiß (Stv.)
Politik, Nachrichten: Dirk Müller; Zwischen Weser und Rhein: Sigrun Müller-Gerbes; Kultur/Medien: Stefan Brams; Sport: Torsten Ziegler; Reporter: Matthias Bungeroth; Büro Düsseldorf: Ingo Kalischek
Redaktionsgemeinschaft der ostwestfälisch-lippischen Verlage GmbH & Co. KG
Niedernstr. 21-27, 33602 Bielefeld
Veröffentlichungen in Print- oder elektronischer Form, ausschließlich, nur mit schriftlicher Genehmigung des Verlages. Für Rücksendung unangefordertes Manuskripte, Bücher, Zeitschriften und Bilder übernimmt die Redaktion keine Verantwortung.
Verantwortlicher Anzeigenleiter: Michael-Joachim Appelt
Zurzeit gilt die Anzeigenpreliste Nr. 60 vom 1. Januar 2024.
Monatlicher Bezugspreis bei Trägerzustellung 52,90 EUR, bei Postzustellung 58,90 EUR; Digitale Zeitung (ePaper) 29,90 EUR, jeweils inkl. 7% MwSt.
Bei Abonnement-Unterbrechung erfolgt eine Erstattung des Bezugspreises ab dem 7. Tag der Unterbrechung (Unterbrechung ePaper ist ausgeschlossen).
Das Abonnement kann mit einer Frist von einem Monat zum Quartalsende gekündigt werden (Datum des Poststempels). Abbestellungen sind schriftlich an den Verlag zu richten. Zusteller nehmen Abbestellungen nicht entgegen. Bei Nichtbelieferung ohne Verschulden des Verlages, bei Arbeitskämpfen oder in Fällen höherer Gewalt kein Entschädigungsanspruch. Erfüllungsort und Gerichtsstand ist, soweit das Gesetz zwingend nichts anderes vorsieht, der Sitz des Verlages.
In der Zeitung NEUE WESTFÄLISCHE erscheinen regelmäßig donnerstags und samstags die Veranstaltungsseiten ERWIN sowie an jedem Dienstag die Beilage „prisma – Wochenmagazin zur Zeitung“.
Sofern Sie Artikel dieser Zeitung in Ihre internen elektronischen Pressespiegel übernehmen wollen, erhalten Sie erforderliche Rechte unter www.presse-monitor.de oder unter Telefon (030) 28 49 30, Pressemonitor GmbH.
Geschäftsführung: Klaus Schrotthofer
Herstellung: NOZ-Druck, Osnabrück
Mitglied der „Arbeitsgemeinschaft Ostwestfälisch-Lippischer Zeitungsverlage“.
Internet: www.nw.de
E-Mail: hoexter@nw.de

Anschrift für Redaktion und Verlag: Zeitungsverlag NEUE WESTFÄLISCHE GmbH & Co. KG, 33602 Bielefeld, Niedernstraße 21-27, Pressehaus, Postfach 10 02 25, 33502 Bielefeld, Telefon (05 21) 5 55-0, Telefax 5 55-3 48 und -3 49; **Lokalredaktion:** 37671 Höxter, Am Rathaus 3, Telefon (0 52 71) 68 03 30 34414 Warburg, Puhlplatz 7, Telefon (0 56 41) 7 75-50 (Geschäftsstelle).

Wahlen und eine warme Mahlzeit

■ **Ottbergen.** Der Heimatschutzverein Ottbergen lädt seine Mitglieder am Samstag, 24. Februar, zur Generalversammlung ein. Beginn ist um 19.30 Uhr im Bürgerhaus am Wiemers-Meyerischen Hof. Es stehen Wahlen an. Und es wird eine warme Mahlzeit geben.

Dorfkarneval in Albaxen



■ **Albaxen.** Albaxen kann Party: Wer daran Zweifel hatte, der wurde beim wiederbelebten Dorfkarneval im Albaxer Schützenhaus eines Besseren belehrt. Mandy und Norbert führten galant durch das bunte und abwechslungsreiche Programm, wobei ihre eigene Performance zu den Highlights des Abends zählte. Alt-

bekannte und neue Protagonisten, die zum Teil selbst von ihrem Auftritt auf der Showbühne überrascht wurden: Alles war dabei. Das positive Feedback aller Jecken bestärkt die Dorfwerkstatt in der Annahme, dass diese Karnevalsveranstaltung wieder zum festen Jahresprogramm in Albaxen zählen wird. Foto: Privat

Clown und Mini-Jecken



■ **Stahle.** Die Organisatoren des Stahler Kinderkarnevals überraschten die 90 Karnevalisten im Kita- und Grundschulalter mit einem Clown, der sie mit seinen Zauberticks zum Lachen und Staunen brachte. Alle Prinzessinnen, Feen, Katzen, Feuerwehrleute, Hogwarts-Schüler und sonstigen Helden und Fabel-

wesen erhielten nach der Zaubershow ein Ballontier nach Wunsch von ihm. Alle konnten ausgelassen tanzen, Dosen werfen oder sich Glitzertattoos aufbringen lassen. Für eine leckere Stärkung zwischen durch war dank großzügiger Spenden von Backwaren, Getränken, Kamelle und Co. wieder gesorgt. Foto: Privat

Einem Teil unserer heutigen Ausgabe (ohne Postbezieher) liegt folgender Prospekt bei:

Unsere Kunden belegen oftmals nur Teilausgaben für ihre Prospekte. Daher kann es vorkommen, dass Sie heute den untenstehenden genannten Prospekt nicht vorfinden. Weitere Fragen beantworten wir Ihnen gerne! Telefon (05 21) 5 55-6 27 oder Fax (05 21) 5 55-6 31